



Angela Merkel eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt

Árný Lára Sigurðardóttir



HÁSKÓLI ÍSLANDS
HUGVÍSINDASVIÐ

DEILD ERLENDRA TUNGUMÁLA,
BÓKMENNTA OG MÁLVÍSINDA

Lokaverkefni til BA prófs í þýsku

Angela Merkel eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt

Árný Lára Sigurðardóttir

Lokaverkefni til BA-gráðu í þýsku

Leiðbeinandi: Oddný Sverrisdóttir

Hugvísindasvið Háskóla Íslands

Maí 2015

Angela Merkel eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt

Ritgerð þessi er 10 eininga lokaverkefni til BA prófs í þýsku við Hugvísindasvið, Háskóla Íslands.

© 2015 Árný Lára Sigurðardóttir

Ritgerðina má ekki afrita nema með leyfi höfundar.

Prentun: Háskólaprent

Reykjavík, 2015

Ágrip

Þessi ritgerð er lokaverkefni til BA-prófs í þýsku við Hugvísindasvið Háskóla Íslands á vormisseri 2015. Hér er fjallað um núverandi kanslara Þýskalands, Angelu Dorotheu Merkel. Merkel er fædd í Þýskalandi 17. júlí 1954 og ólst upp í borginni Templin. Hún var afburðar námsmaður og útskrifaðist með hæstu einkunn úr menntaskólanum Hermann Matern í Templin árið 1973. Árið 1986 lauk hún doktorsnámi í eðlisfræði og efnafræði. Eftir fall Berlínarmúrsins snéri hún sér að stjórnárum, þar sem hún hlaut fljótt verðskuldaða athygli. Hún var um langan tíma helsti aðstoðarmaður Helmut Josef Michael Kohl formanns Kristilega demókrataflokkssins (CDU) og fyrrum kanslara Þýskalands. Eftir fráhrárf Kohls úr stjórnárum tók Angela Dorothea Merkel við stjórn flokkssins og síðar meir við kanslaraembætti Þýskalands. Þessi hógværa en velmenntaða kona er nú talin einn valdamesti stjórnárumamaður heimsins. Í ritgerðinni rek ég stuttlega lífs- og starfsferil hennar ásamt því að fjalla um þá þætti sem ætla má að hafi mótað þennan þekktu og vinsæla stjórnárumamann samtímans.

Ritgerðinni er skipt niður í þrjú megin kafla þar sem helstu atriði út lífi Merkels verða rædd. Í fyrsta kafla er lögð áhersla á umfjöllun um persónulegt líf hennar og uppruna. Í öðrum kafla er fjallað um stjórnárumamanninn Angelu Dorotheu Merkel frá upphafi starfa hennar á því sviði og til dagsins í dag. Í þriðja kafla er reynt að varpa ljósi á stöðu Merkel bæði innan Þýskalands sem og á alþjóðlegum vettvangi. Konuna sem færðist frá því að vera alls óþekktur einstaklingur frá Austur Þýskalandi yfir í að vera einn áhrifamesti stjórnárumamaður heims.

Inhaltsverzeichnis

Ágrip	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
1 Einleitung	5
2 Früheres Leben Merkels	6
2.1 Herkunft und Jugendjahre in der DDR	6
2.2 Freiheit des Studentenlebens	10
3 Politische Position.....	12
3.1 Die ersten politischen Schritte	13
3.2 Kohls Mädchen	14
3.3 Vom Kopf der Partei bis ganz an die Spitze der Politik	18
3.4 Bundeskanzlerin Merkel.....	20
4 Von „dem Mädchen“ bis zur „Mutti“	25
5 Schluss	28
Quellenverzeichnis.....	29

1 Einleitung

Angela Merkel ist heute eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt. Politik wird häufig als eine Domäne für Männer angesehen, dadurch wird es umso interessanter zu sehen, wie weit Merkel es geschafft hat. Seit der Wende ist Angela Merkel in der Politik beteiligt und Deutschland hat ihr vieles zu verdanken. Die Frau mit der Macht, die wie eine Königin regiert, hat Deutschland reformiert.

In dieser Arbeit werde ich mir Einflussfaktoren aus dem Leben Merkels behandeln. Welche Einflussfaktoren haben ihre Persönlichkeit geformt und was aus ihrem Leben spiegelt sich in ihrer Politik wider? Dieses Thema wurde auf Grund meines Interesses für deutsche Politik, besonders für Merkel, ihre Arbeit und Entwicklung innerhalb der Politik, gewählt. Die Arbeit wird in drei Teile gegliedert. Im ersten Kapitel wird ein Schlaglicht auf ihre Herkunft und ihre Jahre in der DDR geworfen. Das zweite Kapitel handelt von ihrer politischen Laufbahn. Das dritte Kapitel bezieht sich auf ihre Entwicklung von dem kleinen Mädchen Kohls bis zur Mutter Deutschlands. Die Arbeit soll einen besonderen Blick auf Angela Merkel werfen, in dem die vorgegebenen Kapitel ihr Leben abwickeln und ihre persönlichen Fakten und ihr Schaffen vorstellen.

Angela Merkel hat Macht und trotz aller verschiedenen Meinungen genießt sie auch große Hochachtung sowohl in der Welt der Politik als auch in der Bevölkerung. Was auch immer in Zukunft geschehen wird, an Merkel und ihre Kompetenz als Politikerin wird man sich immer erinnern.

2 Früheres Leben Merkels

Angela Merkels Herkunft und die Jahre vor der Politik werden oft zur Diskussion gebracht. Diese Diskussion über ihr persönliches Leben und ihre Jahre in der DDR ist nicht verständlich, da es auch eine allgemeine Meinung ist, dass die Jugendjahre jeden Menschen sehr stark beeinflussen. Das Interesse an Angela Merkel bezieht sich auch auf die gerichtlichen Faktoren, wobei Merkel die erste Politikerin ist, die aus dem Osten stammt und die Bundesrepublik Deutschland regiert.

2.1 Herkunft und Jugendjahre in der DDR

Am 17. Juli 1954 wurde Angela Dorothea Kasner in Hamburg geboren. Sie ist die Tochter des evangelischen Theologen Horst Kasner und der Lehrerin Herlind Kasner (Jentzsch). Merkel hat von beiden Seiten der Familie eine polnische Herkunft. Die Eltern der Mutter, Gertrud und Willi Jentzsch, lebten auch eine Zeit lang in Hamburg, doch vor dem Krieg haben sie in Danzig, einer Hafen- und ehemaligen Hansestadt in Polen, gelebt, wo auch ihre Mutter 1928 geboren ist. Großmutter Jentzsch kam aus Glogau in Polen, das heute Glogow heißt und Großvater Jentzsch aus dem Kreis Bitterfeld in Sachsen-Anhalt. Ihr Vater, Horst Kasner wurde 1926 in Berlin geboren, damals noch als Horst Kazmierczak. Seine Familiengeschichte ist ein wenig komplizierter, aber die Vorfahren stammen aus dem deutsch-polnischen Gebiet. Merkels Großvater, Horsts Vater, Ludwig wurde 1896 in Posen geboren. Wie damals die Mehrheit der Bevölkerung in der Provinz Posen, hatte die Familie polnischen Hintergrund. Doch zur Zeit der Geburt von Ludwig Kasner war Posen Teil des Deutschen Reichs. Im Jahr 1919, kurz nach dem Ersten Weltkrieg, fiel Posen wieder an Polen zurück. Viele fühlten sich jedoch nicht als Polen und so wie Ludwig Kasner wanderten viele der deutschen Minderheit aus der Region aus. Großvater Kasner ist nach Berlin umgezogen, doch ließ er Teile der Familie zurück. In Berlin traf er seine spätere Ehefrau Margarethe. Im Jahr 1930 ließ er dann seinen Familiennamen zu Ludwig Kasner eindeutschen.¹ 1995 sprach Angela Merkel zum ersten Mal öffentlich auf dem

¹ Vgl. Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. Regensburg: Hoffmann und Campe Verl. 2013. Online: www.bic-media.com/dmrs/widget.do?=&isbn=9783455502916&width=200&height=375&pageHost=www.hoffmann-und-campe.de&LocalHost=http:&jumpTo=book&configUrl=http://www.bic-media.com/dmrs/widget/&startingPage=1&searchStr=&matchesStr=&&myAdress=http%3A//www.hoffm

Hamburger Kirchentag über ihre polnische Herkunft und dass einer ihrer Großväter aus Polen stamme. Im Jahr 2000 wiederholte sie die Angabe, wonach sie „...zu einem Viertel polnisch sei.“² Die Aufregung um die vermeintliche Neuigkeit erhielt sofort Aufmerksamkeit, sowohl in Deutschland als auch in Polen.

Nur wenige Wochen nach der Geburt Merkels wurde ihr Vater zur Pfarrerstelle in der von Bischof Otto Dibelius geleiteten Evangelischen Kirche in Templin berufen. Die Familie zog denn 1957 aus dem Dorf Quitzow, heute ein Teil des Perlebergs, nach Templin, ungefähr 80 km nördlich von Berlin.³ „Die Welt der kleinen Angela Kasner war überschaubar. Sie bestand aus Mutter und Vater, dem Bruder...“⁴ Marcus Kasner, 1957 geboren und ihrer Schwester, Irene Kasner, die 1964 geboren ist. „...dem Waldhof, seinen Gewerken und der Straße davor.“⁵ Der Waldhof mit seinen kleinen Läden und Bauhöfen, war für sie wie eine Insel im friedvollen Städtchen Templin. Angela Merkel erzählte später in einem ausführlichen Gespräch mit der Fotografin Herlinde Koelbl, dass der Waldhof für ein Kind ein überschaubares und beherrschbares Umfeld bot und dass es in ihrer Kindheit keine Schatten gegeben habe.⁶

Der Staat hat ja vieles beeinflusst, aber natürlich nicht alles. Ein Kinderleben besteht eben auch stundenweise ohne Politik und in diesem unpolitischen Leben hatte ich einfach ein schönes Leben. [...] Meine Mutter hat natürlich immer ein bisschen darauf geachtet [...] haben es meine Kinder schlechter als die meiner Schwester. [...] Weil ich eben diese Sorgen meiner Mutter kannte, immer so überprüft, wie es meinen Cousinen geht und wie es mir geht. Und bin dann im Grunde zu einem recht ausgewogenen Bild gekommen. [...] Man hat es auch schön auf bestimmte Art und Weise.⁷

ann-und-campe.de/buch-info/angela-merkel-buch-2838/&widgetSource=http%3A//www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/angela-merkel-buch-2838/ S. 17-18. (13.05.2015)

² Ebd. S. 19.

³ Vgl. Konrad Adenauer Stiftung: *Angela Merkel*. Online: www.helmut-kohl.de/angela_merkel.html (13.05.2015)

⁴ Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. S. 17.

⁵ Ebd. S. 17.

⁶ Vgl. ebd. S. 16.

⁷ *Alles über Angela Merkel*. Dokumentation, Spiegel Geschichte. Online: www.youtube.com/watch?v=Tu1aDsnePXU TC. 11:15- 13:00. (13.05.2015)

Sie wuchs in einem politischen und weltoffenen Haushalt auf, wovon sie auch später profitierte. Ihr Vater kam in späteren Jahren nicht oft an die Öffentlichkeit, aber bei einem Interview sagte er doch: „Die DDR war ja Zwang genug. Wir haben den Kindern zu Hause Räume eröffnet.“⁸ Unbeschadet ihrer Jugend war es Angela Merkel doch schon klar, dass das politische System selbst keine Freiheit gab. In ihrem Gespräch mit Koelbl sagte sie, dass sie sich in der DDR nie richtig Zuhause gefühlt habe.⁹

Ein beeinflussender Teil von Angela Merkels Kindheit war die sowjetische Garnison, der zweitgrößte Militärstützpunkt außerhalb der Sowjetunion, die vor den Toren der Stadt in Vogelsang lag, nicht weit von Templin. Merkel nutzte damals schon die Gelegenheit etwas mehr über Russland herauszufinden. In der Schule hatte Angela Merkel großen Erfolg und bereits in der achten Klasse hat sie in der landesweit ausgetragenen Russisch-Olympiade mitgemacht. Trotz ihres jungen Alters erhielt sie den dritten Platz und zwei Jahre später gewann sie den Russisch-Wettbewerb. Das Sprachtalent erbte Merkel von ihrer Mutter, die Lehrerin für Latein und Englisch war. Ihre Mutter hat wegen der Ehe mit dem evangelischen Pastor in der DDR ihren Beruf aufgegeben. Nach dem Fall der Mauer ging sie übrigens wieder in den Lehrberuf zurück. Die Journalistin Evelyn Roll schrieb einmal, dass trotz der Führungsrolle der Sowjetunion, die häufig als Diktatur aufgefasst wurde, Angela Merkel auf der anderen Seite von der russischen Sprache und der Kultur begeistert war. Im Kern gilt der Satz noch heute so gut wie damals.¹⁰

1986 überschritt Angela Merkel zum ersten Mal die Grenze nach Westen. Trotz der Besonderheit der Reise hatte sie nicht so starken Einfluss, wie die Reise der Familie im Sommer 1968 nach Pec pod Sněžkou in Tschechien.

Die Eltern ließen die Kinder für einige Zeit bei den Zimmervermietern im Riesengebirge zurück und fuhren nach Prag, wo sie Zeugen der Aufbruchsstimmung und der offenen Diskussionen im Aufstandsjahr wurden – einmal Freiheitsgefühl zum Einatmen. Später dann, am 21. August marschierte die Rote Armee ein und schlug die Demokratiebewegung nieder. Angela war da gerade 14 Jahre alt und

⁸ Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. S. 20.

⁹ Vgl. ebd. S. 21.

¹⁰ Vgl. ebd. S. 21- 22.

erinnert sich an die aufgewühlten Debatten [...] Die eigentliche politische Wirkung dieser Reise entfaltete sich mehr als 30 Jahre später, als die vereinte Republik heftig ihre Westvergangenheit diskutierte.¹¹

Die herrschende Stille Zuhause in der DDR war nicht einfach. Angela Merkel sagte einmal, dass sie damals gelernt habe, wann sie zu schweigen habe. Es war eine der Überlebensstrategie. Die enge Welt der DDR stand oft in Kontrast zum Willen der Menschen und häufig wurde versucht das System mit den Methoden des Systems zu schlagen. Bezeichnend dafür ist die Abiturzeit Merkels, die nicht ganz problemlos war. Ihre Abiturklasse an der erweiterten Oberschule Hermann Matern in Templin sollte ein Programm für eine Kulturfeier auf die Beine stellen. Trotz des damals sicheren Abiturabschlusses entschied sich eine kleine Gruppe für einen Auftritt auf Englisch mit einem Hauch Internationalität. Vorgetragen wurde das Gedicht *Mopsleben* von Christian Morgenstern, was als starke Kritik an der Sowjetunion verstanden wurde.¹²

„O Mensch, lieg vor dir selber auf der Lauer,
sonst bist du auch ein Mops nur auf der Mauer.“¹³

Am Ende sangen sie das Lied *Die Internationale*, das auch eine Warnung enthält. Die Doppeldeutigkeit der Darbietung war doch zu offensichtlich und wurde der Schulführung schnell bewusst. Die Performance erschütterte den Schulbetrieb und die Studienplätze der Abiturienten wurden durch ihre Unbotmäßigkeit riskiert. Horst Kasner hat dann, zugunsten seiner Tochter interveniert und schließlich durfte Angela Merkel dann doch zum Sommersemester 1973 ihr Studium in Physik an der Karl-Marx-Universität in Leipzig aufnehmen.¹⁴

¹¹ Ebd. S. 24.

¹² Vgl. ebd. S. 27- 28.

¹³ Ernst Kretschmer: *Die Welt der Galgenlieder Christian Morgensterns und der viktorianische Nonsense*. Berlin: Walter de Gruyter & Co. 1983. Online: www.books.google.is/books?id=gyfyu6aGCJ4C&pg=PA112&lpg=PA112&dq=christian+morgenstern+O+Mensch,+lieg+vor+dir+selber+auf+der+Lauer,++sonst+bist+du+auch+ein+Mops+nur+auf+der+Mauer.&source=bl&ots=FmHHU9gkd-&sig=BGRH-fpZhsD8L-s_s5tfnN04r2g&hl=is&sa=X&ei=_DZQVdjRDYX9UJ7XgOgI&ved=0CCUQ6AEwAQ#v=onepage&q=christian%20morgenstern%20O%20Mensch%2C%20lieg%20vor%20dir%20selber%20auf%20der%20Lauer%2C%20%20sonst%20bist%20du%20auch%20ein%20Mops%20nur%20auf%20der%20Mauer.&f=false S. 112. (13.05.2015)

¹⁴ Vgl. Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. S. 27- 28.

Die Episode zeigt, dass Merkel schon früh einen ausgeprägten Hang zur Ironie hatte, dass sie eine kichernde Boshaftigkeit in sich trägt. Freunde von damals bescheinigten ihr ein offenes und positives Gemüt. [...] Bis heute kann man ihr einen bissigen Humor nicht abstreiten, auch wenn sie diesen Wesenszug vor der Öffentlichkeit weitgehend versteckt.¹⁵

2.2 Freiheit des Studentenlebens

Das Studentenleben war eine ganz neue Erfahrung für die junge Angela Merkel mit einer Vielfalt von neuen Möglichkeiten. Merkel war damals keine Freiheitskämpferin, doch war sie nicht bereit das System zu akzeptieren. Deshalb studierte sie Physik, weil das Fach selbst Freiheit gab. Durch einen Austausch mit anderen Studenten in der sowjetischen Hauptstadt und in Leningrad 1974 lernt Angela Merkel Ulrich Merkel kennen, der ebenfalls Physik studierte. Sie heiraten am 3. September 1977 in Templin. Vier Jahre später ließen sie sich jedoch scheiden.¹⁶ Sie schloss im Jahr 1978 ihr Physik Studium ab und im selben Jahr zog sie nach Berlin um. Dort wurde sie zu einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Physikalische Chemie an der Akademie der Wissenschaften Berlin, wo sie eben ihren Doktor in Physik 1986 machte, damals die einzige Frau in dem Feld der Physik in Berlin. In Berlin lernte sie ihren zweiten Ehemann kennen, den Forscher der physikalischen Chemie, Joachim Sauer. 1998 heiratet Merkel zum zweiten Mal.¹⁷ Die Ehen bleiben kinderlos.¹⁸

Trotz vieler Restriktionen reiste Angela Merkel viel. Auf ihrer Reise durch die Welt benutzte sie jede Gelegenheit, ihr Englisch zu üben. Dabei war der Lesestoff Fachliteratur oder eben der *Morning Star*, eine britisch-kommunistische Zeitung.¹⁹ Was die Beschränkungen der DDR leichter machte, war zu wissen, dass sie gedanklich mit dem Westen übereinstimmte. Doch die Möglichkeit, auch im Westen zu wohnen, lag ihr noch lange am Herzen.

¹⁵ Ebd. S. 28.

¹⁶ Vgl. Konrad Adenauer Stiftung: *Angela Merkel*.

¹⁷ Vgl. Angela Merkel: *Persönlich*. Online: www.angela-merkel.de/ (13.05.2015)

¹⁸ Vgl. Konrad Adenauer Stiftung: *Angela Merkel*.

¹⁹ Vgl. Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. S. 31- 35.

Für mich war immer klar, wenn ich in eine Situation komme, in der ich in der DDR keine Auflösung sehe, dann war es für mich mental unglaublich wichtig zu wissen, du hast die deutsche Staatsbürgerschaft. Du könntest im Westen leben. [...] dass ich keinerlei innere Verpflichtung oder Aufgabe in der DDR sehe.²⁰

1989 am 10. November, Tag nach dem Mauerfall, begann eine neue Zeit. Auf der offenen Straßen in der BRD begann ihre politische Karriere.²¹

Merkel ist nicht oft mit der Geschichte kollidiert, weshalb man ihr ja auch vorwarf, sie habe für ihren politischen Aufstieg nur die Westgeschichte angenommen, quasi um sich geschmeidig ins System einzufügen. Ihre Ost-Vergangenheit aber habe sie ignoriert. Einerseits stimmt der Vorwurf, andererseits – wie die Achtundsechziger-Episode zeigt - auch nicht. [...] Früher war ich zum Beispiel der Meinung, dass die Achtundsechziger-Bewegung ein einziges Desaster für Deutschland war. Irgendwann habe ich mit Staunen festgestellt, dass es aber Menschen gibt, die gegen die Achtundsechziger in die CDU eingetreten sind und heute finden, Rudi Dutschke sollte einen Gedenkstein kriegen [...] Heute kann ich diese Haltung verstehen²²

Von diesen Tatsachen wird deutlich, dass ihre ersten Spuren in der Politik stark von geschichtlichen Ereignissen, dem Mauerfall sowie Vereinigung der ungleichen Staaten geprägt wurden.

²⁰ *Alles über Angela Merkel*. Dokumentation, Spiegel Geschichte. TC. 16:42- 17:03.

²¹ Vgl. *Wie Merkel den Mauerfall fast verschwitzte*. In: Süddeutsche Zeitung. o.A. 10.05.2010. Online www.sueddeutsche.de/politik/-november-wie-merkel-den-mauerfall-fast-verschwitzte-1.132919 (13.05.2015)

²² Stefan Kornelius: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt*. S. 26.

3 Politische Position

Es gibt 35 Jahre von DDR in Angela Merkel und die Werte der vergangenen Jahre werden sie nie verlassen. Die Idee aus ihren Jugendjahren, dass sie besser sein müsste, als alle anderen, folgt ihr immer noch. Diese Zeit versucht sie jedoch geheim zu halten. Ihre mysteriösen Jahre aus der DDR sind für Außerstehende schwer zu verstehen. Diese unerkennbare Seite Angela Merkels macht ihren Blick auf die Welt erstrebenswert und ihren Charakter umso mehr interessanter.²³

Einmal sagte Merkel, dass Marie Curie ihr wirkliches Vorbild wäre. Die Physikerin, die in dem im 19. Jahrhundert von Russland besetzten Polen geboren war und in Paris studiert hatte wurde auf ihrem wissenschaftlichen Gebiet weltbekannt. Das beeindruckte Angela Merkel.²⁴ Heute lehnt Merkel ab, dass sie irgendein Vorbild hat. Sie weigert sich, mit Margret Thatcher verglichen zu werden und Ronald Reagan, den sie eine Zeit lang für intuitiv stark und zielstrebig gehalten hat, nennt sie kaum mehr. Doch sagte sie einmal, dass sie ihren Hang zu Leuten gehabt hat, die auf friedlichen Wegen durch die Macht der Persönlichkeit etwas bewegt haben.²⁵ Merkels Erfolgsgeheimnis ist, ihre Distanz zu allen Verbindlichkeiten und dass sie immer unterschätzt wurde. Die Distanz gehört noch heute zu ihrem Bild. Doch unterschätzt sie keiner mehr.²⁶

So wie alle erfolgreiche Politiker, bekam sie ihre Momente, wo die Welt Angela Merkel entdeckte. Ihr erster Moment war beim Demokratischen Aufbruch. Der Anfang ihrer Zeit beim Demokratischen Aufbruch wird vielleicht am besten mit einem Satz von ihr erklärt. „In bestimmter Weise habe ich auch was zu sagen.“²⁷ Es wurde sofort klar, dass die junge Angela Merkel auch was zu sagen hatte.

²³ Vgl. Dirk Kurbjuweit: *Anela Merkel. Die Kanzlerin für alles?* S. 44.

²⁴ Vgl. ebd. S. 43.

²⁵ Vgl. *Alles über Angela Merkel*. Dokumentation, Spiegel Geschichte. TC. 23:36- 24:06.

²⁶ Vgl. Gertrud Höhler: *Die Patin*. 3. Aufl. Zürich: Orell fuessli Verl. 2012. S. 19.

²⁷ *Ein Basta ohne Worte*. In: Frankfurter Allgemeiner. o.A. 12.01.2010. Online: www.faz.net/aktuell/politik/inland/kritik-an-angela-merkel-ein-basta-ohne-worte-1913624.html (13.05.2015)

3.1 Die ersten politischen Schritte

Nach dem Fall der Mauer ging Angela Merkels Leben in eine komplett neue Richtung. Sie wurde schon früh sehr stark in die Politik involviert und die Taktik der Politik hat sie schnell begriffen. Ihr zweiter Ehemann, Joachim Sauer, ermutigte sie, sich weiter politisch zu engagieren. Es war für sie vollkommen klar, dass sie in eine der neuen Parteien gehen würde. Sie hat sich mehr davon versprochen, dass die eine größere Kraft entfalten würden und ist dann zum Demokratischen Aufbruch (DA), einer vorwiegend von kirchlichen Vertretern gegründeten, eher konservativen Gruppierung gekommen. Doch die hauptamtliche Entscheidung wurde dann viel später getroffen, aber selber sagt sie, dass sie damals sehr gern in eine Partei gegangen ist.²⁸

Bereits im Dezember 1990 hatte sie eine feste Stelle als Sekretärin bei dem Demokratischen Aufbruch. Wie durch Zufall wurde sie dann später Stellvertreter von Wolfgang Schnur bei einem Treffen mit West-Journalisten und dadurch wurde sie zur Pressesprecherin der Partei befördert. Bei der ersten und letzten freien Wahl in der DDR erlebte der Demokratische Aufbruch mit 0.9 % der Stimmen ein Desaster und lehnte sich in der Folge eng an die CDU an. Kurz vor der deutschen Vereinigung wurde auch formell der Beitritt zur CDU beschlossen.²⁹

Zuvor wurde die bis dahin kaum politische Physikerin von Rainer Eppelmann, dem damaligen Vorsitzenden des DA, und dem damaligen Premierminister Lothar de Mazière (CDU) für die Stelle der Regierungssprecherin in der Regierung Ostdeutschlands vorgeschlagen. Es war ein Wendepunkt in der Geschichte und die Aufgabe der Regierung war eindeutig. Sie sollte die BRD und DDR vereinigen.³⁰

Als stellvertretende Regierungssprecherin konnte ich so zu sagen schweigend an den Verhandlungen zum Einigungsvertrag [...] teilnehmen. Und als ich dann die gesamten Übergangsprobleme gesehen

²⁸ Vgl. *Alles über Angela Merkel*. Dokumentation, Spiegel Geschichte. TC. 25:00- 24:49.

²⁹ Vgl. ebd. TC. 25:40- 26:00.

³⁰ Vgl. Werner Reutter: *Who's afraid of Angela Merkel?: The life, political career, and future of the new German chancellor*. Online: www.search.proquest.com/docview/220805821?OpenUrlRefId=info:xri/sid:primo&accountid=135943 (13.05.15)

habe [...] da hab ich zum ersten Mal, so um den Tag der deutschen Einheit herum, irgendwie gedacht, hoffentlich reißen wir die nicht völlig mit runter. Sie freuen sich heute alle so. Ich hoffe sie wissen, dass sie auch noch viel Mühe mit uns haben werden. Weil plötzlich etwas gleich äußerlich aussah, von dem vollkommen klar war, dass es von der Gleichheit noch sehr weit entfernt war.³¹

Am 3. Oktober 1990 werden die beiden ungleichen Staaten schließlich vereint. Doch musste Merkel jetzt noch eine große Entscheidung treffen und sie entschied sich für die Politik. Das erste Ziel Merkels war ein Platz in der ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl im Dezember 1990. Durch die Vermittlung von Günther Krause, damals eine der einflussreichsten Personen der Ostdeutscher Politik, tritt sie als Direktkandidatin an. Günther Krause sagte später, dass sie „...eine nette junge Frau wäre, die dir sofort in den Hintern tritt, wenn du dich umdrehst.“³² Im Dezember 1990 gewann Angela Merkel das Direktmandat in Mecklenburg-Vorpommern³³ und seit der Wahl hat sie vier Mal nacheinander gewonnen und jedes Mal mehr Stimmen erhalten als die Partei selbst. Nach dem Sieg 1990 lenkte Kraus die Aufmerksamkeit Blick Helmut Kohls auf Merkel, der von ihr sofort beeindruckt war.³⁴

3.2 Kohls Mädchen

Von Visionären der untergehenden DDR umgeben, von Visionären des Westens empfangen, blieb Angela Merkel das Unikat, doch wie ohne Bekenntnis. Sie lernte schon früh, dass alles relativ ist und das, was schon gesagt ist, nie zurückgenommen werden kann. Sie hörte aber immer zu und was sie lernen musste, lernte sie auch schnell. Hugo Schumacher, Publizist sprach einmal von dem „lernendes System Merkel“, von dem auch

³¹ *Alles über Angela Merkel*. Dokumentation, Spiegel Geschichte. TC. 29:53- 30:35.

³² Alexander Osang: *Neunundachtzig. Helden-Geschichten*. 2. Aufl. Regensburg: Christoph Links Verl. 2003 Online: www.google.is/books?id=pOccc_roVGkC&pg=PA97&lpg=PA97&dq=sie+ist+eine+nette+junge+frau,+di+e+dich+sofort+in+den+hintern&source=bl&ots=cIlpMy9WkS&sig=xEJl3UkyjtRGH2dwM9r3ITWVCI0&hl=is&sa=X&ei=CvMvVYq2OcfVywOvooGIBw&ved=0CCAQ6AEwAA#v=onepage&q=sie%20ist%20eine%20nette%20junge%20frau%2C%20die%20dich%20sofort%20in%20den%20hintern&f=false S. 97. (13.05.2015)

³³ Vgl. Ulrike Hospes. Wolfgang Tischner: *Angela Merkel wird Vorsitzende der CDU Deutschlands*. Konrad-Adenauer-Stiftung. Online: www.kas.de/wf/de/191.90/ (13.05.2015)

³⁴ Vgl. Richard Herzinger: *Sie früheren Jahre der Angela Merkel*. In: Die Welt Online. 12.05.2013. Online: www.welt.de/politik/deutschland/article116086112/Die-fruehen-Jahre-der-Angela-Merkel.html (13.05.2015)

heute noch gesprochen wird.³⁵ Ihr Gefühl für die Politik brachte sie jedoch weit. Sie wusste ja, dass sie sich orientieren musste und das ist es, was die junge Politikerin gemacht hatte.

Ich hatte damals, so das Gefühl, wir müssen jetzt irgendwas tun. Die, die früher Politik gemacht haben, die können sie nicht weiter machen. Also muss es Menschen geben die sich interessieren [...] und insofern ist man dann losgezogen und hat sich erstmal orientiert.³⁶

Merkel übernahm verschiedene Ämter unter Helmut Kohl und hat sich so langsam hochgearbeitet.³⁷ Helmut Kohl sprach immer von „Dem Mädchen“. Der Spitzname blieb noch sehr lange. Der Name gibt ein Bild von einem kleinen Mädchen, das selbst nicht viel macht. Ob es eine ausgeübte Taktik gegen die anderen Parteien war oder einfach ein Name, das kleine Mädchen in der Männerwelt, wird nie erklärt. Dies kann jedoch großen Einfluss gehabt haben, dass sie immer unterschätzt worden ist. In den letzten Jahren wurde sie mit den Namen Mutti oder Mutter Deutschlands bezeichnet. Diese Wandlung ist Sinnbild für ihre Entwicklung. Von dem kleinen unerfahrenen Mädchen galt sie nun als reife, weise Mutter. Eine Mutter, die fürsorglich für das Wohl der gesamten deutschen Bevölkerung sorgt.³⁸

Helmut Kohl war ein Mensch mit Macht, darüber gibt es keinen Zweifel und es war ein großer Schritt für Merkel und unglaublich wichtig für ihre Karriere, mit ihm zu arbeiten. Eine Begegnung mit Erfolgen. Nach dem sie den Wahlkreis erobert hat, wurde sie schließlich Ministerin für Frauen und Jugend im ersten Kabinett nach der Wiedervereinigung. Ihr Aufstieg ging auch weiter und Ende 1991 wird sie auf dem Parteitag zur Stellvertreterin des Bundesvorsitzenden der CDU gewählt. Als Kohl dann 1994 überraschend noch knapp die Bundestagswahl gewinnt, benennt er Merkel zur

³⁵ Vgl. Gertrud Höhler: *Die Patin*. S. 19.

³⁶ Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: *Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 2)*. Spiegel Online. Online: www.spiegel.de/video/angela-merkel-wird-von-kohls-maedchen-zur-ersten-bundeskanzlerin-video-1293498.html TC. 01:00-01:15. (13.05.2015)

³⁷ Vgl. ebd. TC. 01:26- 01:27.

³⁸ Vgl. Severin Weiland: *Angela Merkel: Kohls unterschätzte Mädchen*. In: Spiegel Online. 30.05.2005. Online: www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-kohls-unterschaetztes-maedchen-a-357997.html (13.05.2015)

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.³⁹ Der erste Erfolg Merkels in dem neuen Amt war der Klimagipfel der Vereinten Nationen 1995 in Berlin, auf dem sie ihre Dialog- und Moderationsfähigkeit unter Beweis stellte. Durch große Überzeugungsarbeit ist es ihr doch gelungen, ein Mandat für eine weltweite Reduzierung der Treibhausgase zu verankern. Die Verhandlung zeigte, dass sie, auch wenn es um unterschiedliche Interessen geht und in schwierigen Situationen, Ergebnisse erzielen kann.⁴⁰

Doch nach 16 Jahren in der Politik hat Kohl es noch nicht begriffen, dass alles ein Ende hat. Mit Gerhard Schröder als Spitzenkandidat spielt die SPD nach einem amerikanischen Muster, versetzt mit einer Prise Willy Brandt und Schröder appelliert an das demokratische Herz, das irgendwie in einem jeden schlingert. Im Herbst 1998 wird es dann erst amtlich. Das rot-grüne Kabinett hat gewonnen und Gerhard Schröder wird der siebte Bundeskanzler Deutschlands.⁴¹ Nach der Bundestagswahl 1998 wurde Angela Merkel auf Vorschlag von Wolfgang Schäuble zur Generalsekretärin der CDU gewählt. Ein Jahr später, 1999 wird die Spendenaffäre Kohls veröffentlicht, die einen großen Schatten auf sein politisches Lebenswerk warf. „Der Mantel der Geschichte hat Löcher und auch Flecken.“ sagt Heribert Prantl von der Süddeutschen Zeitung.⁴² Und zu diesen großen Flecken gehört nun einmal der Parteispendenskandal. Den kann man nicht wegschieben. Es gehört zum Bild dieses Mannes, das sowohl Großes als auch Schwaches und Rechtswidriges beinhaltet.⁴³

Der tiefe Fall Kohls war für Angela Merkel eine große Chance. Endlich kam die Zeit, wo Merkel alleine laufen musste, ohne Kohl. In der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* erschien ein Artikel von Angela Merkel, Kohl habe der CDU Millionen-Schaden zugefügt und die Frage nach der Glaubwürdigkeit der Partei aufgeworfen. Der Ex-Kanzler erwartete

³⁹ Vgl. *Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 1)*. Spiegel Online. Online: <http://www.spiegel.de/video/angela-merkel-wird-von-kohls-maedchen-zur-ersten-bundeskanzlerin-video-1293498.html> TC. 02:27- 03:00 (13.05.2015)

⁴⁰ Vgl. Konrad-Adenauer-Stiftung: *Merkel, Angela*. o.A. Online: www.kas.de/wf/de/71.9530/ (13.05.2015)

⁴¹ Vgl. *Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 2)*. Spiegel Online. TC. 08:20-11:00.

⁴² *Ikone mit löchrigem Mantel*. In: Süddeutsche Zeitung. o.A. 26.09.2012. Online: www.sueddeutsche.de/politik/altkanzler-helmut-kohl-ikone-mit-loechrigem-mantel-1.1478853 (13.05.2015)

⁴³ Vgl. *Der Mantel der Geschichte hat Flecken*. In: SWRinfo. o.A. Online: www.swr.de/swrinfo/helmutkohl/-/id=7612/did=10368666/nid=7612/1fgu3an/index.html (13.05.2015)

Solidarität von seiner Partei, doch knallhart zieht Merkel die Konsequenzen und Kohl muss den Ehrenvorsitz abgeben. Auf dem Parteitag im Essen 2000 hielt sie dann eine Rede, wo sie die Partei in eine neue Zeit ziehen will.⁴⁴

Helmut Kohl hat, und das war am 16. Dezember, ich saß noch mal kurz in einer Fernsehsendung, uns als Partei vor einen sehr großen Konflikt gestellt. Helmut Kohl hat nämlich gesagt „ich hab Fehler gemacht. Ich habe Spenden angenommen. Aber die Namen der Spender nenn ich nicht. Den Spendern hab ich mein Wort gegeben.“ Und nun ist das ja ein Wort geben ist ja eine wichtige Sache. Und ich will das auch gar nicht leicht hinstellen. Aber ein Wort für etwas geben, was gleichzeitig bedeutet, dass ein Gesetz nicht eingehalten wird. Das ist etwas, was wir als eine Partei, die für Rechtsstaatlichkeit immer eingetreten ist, nicht aushalten.⁴⁵

Auf der Seitenlinie hatten sich die Kohl-Erben in Stellung gebracht und der sogenannte „Andenpakt“ hatte schon einen Plan. Der Pakt hatte sich ganz früh, vor Merkels Zeit, in der Jugend Union gebildet. Dazu gehörten unter anderem Friedrich Merz, Christian Wulff und Roland Koch. Sie hatten unter sich ausgemacht, dass die Mitglieder des Paktes niemals gegeneinander kandidieren sollten. Einer von ihnen sollte Bundeskanzler werden. Doch ging es nicht so fließend, wie geplant war und auch diese Jungs haben Merkel unterschätzt.⁴⁶ Die CDU wollte einen Neuanfang und am 10. April 2000 in Essen wurde Merkel mit 897 von 935 gültigen Stimmen zum siebten Vorsitzenden der CDU gewählt. Sie ist bis jetzt die erste und einzige Frau an der Spitze einer Partei in der Bundesrepublik Deutschland.⁴⁷

⁴⁴ Vgl. *Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 3)*. Spiegel Online. Online: www.spiegel.de/video/gerhard-schroeder-und-der-kosovo-krieg-und-die-agenda-2010-video-1293489.html TC. 00:00- 02:30. (13.05.2015)

⁴⁵ Ebd. TC. 02:30- 03:17.

⁴⁶ Vgl. ebd. TC. 03:17- 04:00.

⁴⁷ Vgl. Ulrike Hospes. Wolfgang Tischner: *Angela Merkel wird Vorsitzende der CDU Deutschlands*.

3.3 Vom Kopf der Partei bis ganz an die Spitze der Politik

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2002 unterstützte Merkel den CSU-Vorsitzenden und damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber für die Rolle des Kanzlerkandidaten von CDU und CSU und hoffte darauf, dass die Deutschen keinen Kanzler aus Bayern wollten.⁴⁸ Wie dann auch Geschichte und Politik zeigten, wurde die Niederlage Stoibers für sie ein Glücksfall. Durch den Wahlkampf für Stoiber und die Aufmerksamkeit, die sie da hielt, konnte man bei der Bundestagswahl 2005 eigentlich nicht an ihr vorbei gehen. Die Schlüsselstelle in Angela Merkels Karriere wurde dann eigentlich dieses Betreiben zwischen ihr und Stoiber, wobei sie sich einigten, einander zu unterstützen und sie dann Gemeinsam gegen den „Andenpakt“ zu kämpfen. Mit Stoiber als Bundeskanzlerkandidat, Merkel als Fraktionschefin und in Folge des erneuten rot-grünen Wahlsieges bei der Bundestagswahl bekam Merkel dann die Rolle als Oppositionsführerin. Was für sie, bis jetzt ihre höchste größte politische Position war.⁴⁹

Die Weltpolitik änderte sich sehr anfangs dieses jungen Jahrtausends. Bereits 2001 war sowohl für Amerika als auch Deutschland und den Rest der Welt ein Schicksalsjahr. Denn am 11. September 2001 wurden Passagiermaschinen auf das World Trade Center in New York geflogen und damit begann der Krieg gegen den islamistischen Terrorismus. Es war aber nicht nur das sichere Weltbild, das in diesen Jahren platzte. Mit dem neuen Jahrtausend folgte Hoffnung und es war eine Zeit eines Optimismus, der die Wirtschaftszweige stark animiert hat. Doch 2002 ging der Traum unter.⁵⁰

Hinter der neuen Wirtschaftsmacht steckten große Hoffnungen, aber keine realen Werte. Das Wachstum ging zurück und die Arbeitslosigkeit stieg. Schröders Kabinett reagierte mit der Agenda 2010, der Gesundheitsreform und der Hartz-IV-Reform, einer neuen Form von Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. Das Programm sollte die Sozialsysteme reformieren, doch enthielt der Plan abgeschaffte Arbeitslosigkeitshilfe, die dann durch Hartz IV, einen Plan der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe, ersetzt werden sollte. Kein politisches Jahr kann den Vergleich aufnehmen mit der Hysterie aus dem Jahr 2003. Ein großer Teil der SPD stellte sich gegen Bundeskanzler Schröder und

⁴⁸ Vgl. Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: *Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 3)*. Spiegel Online. TC. 06:07- 06:35.

⁴⁹ Vgl. ebd. TC. 03:20- 11:45.

⁵⁰ Vgl. Dirk Kurbjuweit: *Angela Merkel. Die Kanzlerin für alles?* Regensburg: Carl Hanser Verl. 2009. S. 65.

der Weg zu diesen Gesetzen wurde für die Partei wie eine Schlacht. Die Leute demonstrierten gegen Schröders Reformen. Angela Merkel hat sich das alles angesehen und noch eine Weile gewartet, bis sie ihren Schritt machte. Sie hatte bis dahin keine starke Kontur in Politik. Aber sie hatte schon eine Idee, ein Vorbild für die Reformation Deutschlands, das Muster der DDR Existenz. Nur brauchte sie ihren großen Moment. Am 1. Oktober 2003 hielt sie dann eine Rede, die sie in einem neuen Licht zeigte. Schwerpunkt der Rede war „Freiheit“.⁵¹

Damit Solidarität und Gerechtigkeit wieder gelebt werden können, muss die Freiheit in unserer Wertehierarchie wieder deutlich von unten nach oben kommen. Denn ohne Freiheit ist alles nichts.⁵²

Sie galt als Radikalreformerin und sozial kalt, doch wird sie mit großem Applaus von ihrer Partei, die sie stark unterstützte, weiter angeregt. Ihre Ideen wurden 2003 am Parteitag der CDU in Leipzig durchgesetzt. Doch folgte die Partei ihr nicht mit ganzem Herzen und noch gab es viel Widerstand, vor allem in der CSU. Es war ein großer Erfolg für die Christlichen Demokraten, die nach der Spendenaffäre sehr in die Defensive geraten waren.⁵³

Die Wähler waren skeptisch und sehr unzufrieden, was für die Opposition eine Gelegenheit war, die sie auch ausnutzte. Anfang des Jahres 2005 wurde die rot-grüne Regierung von Nordrhein-Westfalen aus dem Amt gewählt. Die Ergebnisse lagen vor allem an der Agenda 2010 und kamen als Schock für die SPD, die nach 25 Jahren die Macht in einem Bundesland verlor. Was einmal die Heimat der Sozialdemokratie war, gab es nicht mehr. Der sogenannte Medienkanzler Schröder wollte aber weiter kämpfen, was er auch am besten macht. Doch nur er selbst scheint es am Wahltag 18. September 2005 nicht zu begreifen, dass die SPD in die Niederlage rennt.⁵⁴ Sein Auftritt in der sogenannten Elefantenrunde wird zu Lehrstunde für vorübergehenden Realitätsverlust.

Verglichen mit dem, was in dieser Republik geschrieben und gesendet worden ist, gibt es ein eindeutigen Verlierer und das ist nun wirklich Frau

⁵¹ Vgl. ebd. S. 65- 69.

⁵² Ebd. S. 69.

⁵³ Vgl. ebd S. 70-72.

⁵⁴ Vgl. ebd S. 72-74.

Merkel [...] Glauben sie im Ernst, dass meine Partei auf ein Gesprächsangebot von Frau Merkel bei dieser Sachlage einging, in dem sie sagt, sie möchte Bundeskanzlerin werde. Ich meine wir müssen die Kirche doch im Dorf lassen.⁵⁵

Bei der Bundestagswahl erhielt die CDU 35,2% Stimmen und damit hat die Agenda 2010 Gerhard Schröder das Amt gekostet.⁵⁶

3.4 Bundeskanzlerin Merkel

Am 22. November 2005 wird Angela Merkel, die erste Frau, die erste ostdeutsche und bis dahin jüngste Amtsinhaberin vereidigt. Aus den Allianzverhandlungen kristallisiert sich eine große Koalition von CDU/CSU und SPD heraus.⁵⁷ Doch schon von Anfang an war sie politisch umstritten.

Sie hatte die starken Ministerpräsidenten der Union im Nacken und die SPD die alles tun würde, um Merkel das Kanzleramt wieder streitig zu machen. Die Frau, die nirgendwo heimisch werden konnte oder durfte, in der DDR nicht, in der Bundesrepublik nicht, in der Union nicht, sollte auch im Kanzleramt keine Heimat finden dürfen. Kaum Kanzlerin geworden, musste sie ihr Amt schon wieder verteidigen, als Erstes gegen die Ministerpräsidenten, die ihr schwaches Wahlergebnis nutzten, um sich selbst zu profilieren. Jürgen Rüttgers als Vertreter des sozialen Flügels, Roland Koch und Guenther Oettinger als Vertreter des Wirtschaftsflügels, Edmund Stoiber als Vertreter eines eigenständigen Bayern. Im Spätsommer 2006, nach knapp einem Jahr Kanzlerschaft Merkel wurde im Regierungsviertel schon darüber spekuliert, wann sie stürzen würde.⁵⁸

⁵⁵ Helmut Kohl, *Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 3)*. Spiegel Online. TC. 16:50- 17:48. (13.05.2015)

⁵⁶ Vgl. Dirk Kurbjuweit: *Angela Merkel. Die Kanzlerin für alles?* Regensburg: Carl Hanser Verl. 2009. S. 72-74.

⁵⁷ Vgl. Die Bundeskanzlerin: *Kanzleramt*. o.A. Online: www.bundeskanzlerin.de/Webs/Bkin/DE/Kanzleramt/Zeitstrahl/zeitstrahl_kanzler_node.html (13.05.2015)

⁵⁸ Dirk Kurbjuweit: *Angela Merkel. Die Kanzlerin für alles?* S. 74-75.

Aber bis heute wurde sie nicht gestürzt. Auf dem Parteitag der CDU 2006 in Dresden wurden ihre Gegner mit schlechten Wahlergebnissen bestraft, doch Merkel dagegen kam gut davon. Sie setzte sich für Vorlagen ein, die den Wirtschafts- und auch den Sozialfaktor beruhigten. Damit war der Machtkampf innerhalb der Partei beendet, doch gab es noch die SPD und andere, die noch nicht zufrieden waren.⁵⁹

Die ersten Jahre von Merkels Kanzlerschaft waren eine Boom-Zeit für die Wirtschaft. Die Zahl der Arbeitslosen sank auf drei Millionen. Dabei spielte sowohl das Wachstum in China als auch ein allgemeiner Aufschwung in der Weltwirtschaft eine Rolle. Selbst die Agenda wirkte, so schlecht war sie doch nicht. Der Arbeitsmarkt wurde größer und damit flexibler, Wachstum setzte sich schneller in Beschäftigung um. Die Gastarbeit erlebte einen Boom.⁶⁰

Es war aber kein endloses Wachstum. In der ersten Regierungszeit erlebte Angela Merkel zwei große Krisen. Erst der Kaukasuskrieg in Georgien und dann die Weltfinanzkrise 2008. Eine Krise ist aber oft eine ideale Situation für Politiker. Damit sind oft Ängste und Sorgen verbunden, die Lebensgrundlagen sind bedroht. Keiner wünscht sich eine große Krise. Doch schafft die Krise eine Situation, wo eine andere Art Politik möglich ist. Deutschland spürte schon stark die Folgen einer internationalen Vernetzung, wie noch in keinem anderen Jahr. Der Kaukasuskrieg zeigte kurzzeitig eine neue Angela Merkel. Es war nicht eine gleichmütige Politikerin, sondern sie zeigte menschliche Reaktionen.⁶¹ Merkel spielte die Rolle einer Krisenmanagerin und nimmt aktiv an den Verhandlungen teil.

Merkel vermeidet die offene Konfrontation, wo sie kann. [...] Sie säuselt sich durch die Wahlkämpfe und hofft, dass es der Union nützt, wenn die Wahlbeteiligung niedrig bleibt, weil sich kaum einer über die

⁵⁹ Vgl. ebd. S. 74- 75.

⁶⁰ Vgl. ebd. S. 75- 77.

⁶¹ Vgl. ebd. S. 121- 125.

Bundeskanzlerin aufregen kann. [...] Sie trocknet das Land aus und streut Puderzucker drüber.⁶²

Bei der Wahl am 27. September 2009 erreichten CDU/CSU und FDP die notwendige Mehrheit für die von ihnen angestrebte schwarz-gelbe Koalition, eine "Wunschkoalition". Die Wahlbeteiligung wurde auf historischen Tiefstand gedrückt, die schlechtesten Wahlergebnisse seit 1949. In ihrem Wahlkreis hielt sie selbst 49,3%, was acht Prozentpunkte mehr als vier Jahre zuvor war. Sie hatte bis dahin eine Krisenpolitik gemacht, die sie für „alternativlos“ erklärt und somit geht die Kanzlerin in die zweite Phase ihrer Kanzlerschaft. Keiner getraut sich, sich gegen Merkel zu stellen und damit unbeliebt zu werden. Die Bevölkerung blieb auch wunschgemäß ruhig und keiner hat einen Grund gegen Merkel zu protestieren. „Es herrscht keine Begeisterung, aber eine lahme Einverständnis mit dieser Kanzlerin.“⁶³ Politische Diskussionen galten aber als populäres Thema am Küchentisch. So erinnert das neue Deutschland ein bisschen an Merkels erste Heimat, die DDR. Natürlich blieb die Bundesrepublik frei, aber die Freiheit zum Widerspruch blieb derzeit ungenutzt.⁶⁴

Anfangs 2010 steht Griechenland vor einem Konkurs und sucht Hilfe in Europa. Merkel bringt den Internationalen Währungsfonds ins Gespräch, wo sie versucht eine sichere Lösung zu finden. Im Mai des gleichen Jahres wurde dann der erste Euro-Rettungsschirm für Griechenland beschlossen um dessen Staatpleite abzuwenden. Es war der Anfang des Euro-Krise. Doch die Krise selbst und die Form der Rettung machen den anderen Ländern in Europa große Sorgen.⁶⁵

Im März 2011 leitete Merkel einen radikalen Wandel der deutschen Energiepolitik ein, wo sie die Stilllegung sieben alter Atomkraftwerke vorschlug. Im Juni wurde der Ausstieg Deutschlands aus der Atomkraftversorgung bis zum Jahre 2022 klar. Die Entscheidung war nicht bei allen unbestritten, doch waren die meisten der Meinung, dass es ein Schritt in die richtige Richtung war. Merkel legte auch besondere Schwerpunkte auf die

⁶² Dirk Kurbjuweit: *Das zweite Biedermeier*. In: Der Spiegel. 13.05.2013. Online: www.spiegel.de/spiegel/print/d-94865590.html (13.05.2015)

⁶³ Ebd. Kurbjuweit.

⁶⁴ Vgl. Ebd. Kurbjuweit.

⁶⁵ Vgl. Bettina Schausten. Mathis Feldhoff: *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland*. In: 2DF:zeit. Online: www.youtube.com/watch?v=HvDYo1B41wg TC. 05:00- 07:14. (13.05.2015)

Verbesserung der Integration von Ausländern und darauf, die Rolle von berufstätigen Frauen und Müttern zu verbessern. So versuchte sie Frauen in führende Ämter zu bringen und damit die Einstellung für Frauen auf dem Arbeitsmarkt ändern.⁶⁶

Die erfolgreichste Regierung der Wende kam langsam zu dem Endpunkt ihrer Zeit. Viele schwierige Situationen wurden in der Regierungszeit gut gemeistert. Ohne größere Schäden haben die Parteien die Regierungszeit überstanden und am 22. September 2013 in der Bundestagswahl werden sie mit einem Wahlsieg belohnt. Merkel erhält in ihrem Wahlkreis 56,2 %, was 6,9 % mehr war, als in der letzten Wahl. Trotz des Wahlsiegs von CDU und CSU mit 41,5 %, wurde Merkel dazu gezwungen einen neuen Koalitionspartner anzunehmen. Wieder bildet Merkel eine große Koalition aus den Unionsparteien und der SPD und am 17. Dezember 2013 wird sie mit 462 von 621 abgegebenen Stimmen wieder gewählt.⁶⁷

Der Skandal der Überwachungs- und Spionageaffäre des amerikanischen Geheimdienstes NSA überschattet das neue Kabinett und im Oktober 2013 wurde veröffentlicht, dass Merkels Mobiltelefon seit Jahren abgehört worden war. Merkel reagiert erst erstaunlich stark „...auf deutschen Boden hat man sich an deutsches Recht zu halten [...] Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht der stärkeren sondern die Stärke des Rechts.“⁶⁸ Sie wurde dann später dazu gezwungen ihr Verhältnis zu Amerika neu zu justieren und die Interessen auszugleichen. Die Affäre wurde aber nicht die größte Krise Merkels. Im Februar 2014 begann die Ukraine-Krise, die noch bis heute ungelöst ist. Wie schon so oft stellt sich Merkel als Krisenmanagerin dar und versucht den Frieden zu schaffen.⁶⁹

Es ist schwierig zu sagen, wie sich Merkel jetzt aus der Ukraine-Russland Krise zieht und wie weit sie gehen wird, um eine Lösung zu finden. Doch bis jetzt hat die erfolgreichste Bundeskanzlerin Deutschlands vieles geschafft, was anderen nicht gelungen wäre. Sie ist eine ideale Führerin, die selbst sagt „Ich möchte Deutschland dienen. Dazu gehören auch

⁶⁶ Vgl. Konrad-Adenauer-Stiftung: *Merkel, Angela*.

⁶⁷ Vgl. ebd. Konrad-Adenauer-Stiftung.

⁶⁸ Bettina Schausten. Mathis Feldhoff: *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland*. TC. 21:07- 21:24.

⁶⁹ Vgl. Konrad-Adenauer-Stiftung: *Merkel, Angela*.

schmerzhaftes Entscheidungen.“⁷⁰ Ihre Regierungszeit war nicht immer so leicht, obwohl sie das selten zeigt. Angela Merkel ist es gelungen, Grundlagen einer stabilen Währung zu erreichen. Unter ihre Führung wurde Deutschland international hoch respektiert. „Die Deutschen wissen oder ahnen zumindest, dass Deutschland heute eine Insel ist in einem Meer von Schulden und Reformstau in Europa. Es geht den Deutschen in der Summe so gut wie noch nie.“⁷¹ Deutschland scheint gerne von einer Frau regiert zu sein. Viele machen sich aber Sorgen darüber, dass eine Person so lange so viel Macht hat. Trotz dieser Kritik ist Angela Merkel respektiert. Merkel wurde durch ihre Kanzlerzeit ein Symbol für Sicherheit und Stabilität.⁷² Sie hat Deutschland reformiert und das mit Stil. Doch jetzt fragen sich viele, was wird aus Deutschland ohne Merkel? Hinter sich hat sie große erfolgreiche Aufgaben und heute erscheint sie als ein Popstar der Politik. Ihr Image ist so groß und mächtig geworden, dass keiner überhaupt einen Chance gegen sie hat. So warten ihre Gegner darauf, dass sie selbst das Amt verlässt. Denn nur so wird Merkels Macht ubervunden.⁷³

⁷⁰ *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland.* TC. 37:23- 37:39.

⁷¹ Edmund Stoiber: *Wie Merkel die männliche Politik befriedet.* 17.07.14. Online: www.welt.de/politik/deutschland/article130232039/Wie-Merkel-die-maennliche-Politik-befriedet.html (13.05.2015)

⁷² Vgl. Ebd. Soiber.

⁷³ Vgl. Bettina Schausten. Mathis Feldhoff: *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland.* TC. 04:05- 41:10.

4 Von „dem Mädchen“ bis zur „Mutti“

2014 hat das Wirtschaftsmagazin *Forbes* Angela Merkel zur mächtigsten Frau der Erde gekürt und auf der Liste der mächtigsten Menschen der Erde erreicht sie den fünften Platz.

Chancellor Angela Merkel gets high marks for acting the grown up on the global stage. She is using her power against ISIS--breaking the post-Nazi-era taboo of direct involvement in military actions by sending arms to Kurdish fighters--and to deter Russia's threats to Ukraine and European gas supplies. Germany continues to be [...] fiscal powerhouse...⁷⁴

Forbes beschreibt Merkel nicht nur als den ersten politischen Star aus Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung, sondern auch als das Fundament und die Architektin der Europäischen Union.⁷⁵ Angela Merkel ist die mächtigste Frau der Welt zum vierten Mal in Folge. Die Bundeskanzlerin erhielt erstmals 2006 einen Platz auf der Liste und zwar gleich den ersten Platz. Seit dann stand sie nur einmal nicht auf dem ersten Rang und musste sich damals im Jahre 2010 mit dem vierten Platz begnügen. In sieben von acht Jahren auf der Liste zählte sie zu den mächtigsten Menschen der Erde.⁷⁶

Was ist es aber, dass Merkel so außergewöhnlich macht? Angela Merkel ist noch beliebt ihr, im Gegensatz zu Kohl am Ende seiner Amtszeit.⁷⁷ Sie gilt in einer bestimmten Weise als reizend und ihr Stil ist anders. Sie ist die Physikerin der Macht und ganz pragmatisch stellt sie große Probleme in kleinere, bessere, lösbarere. Kleine Probleme, kleine Lösungen. „Man muss immer ein Schritt gehen und dann wieder schauen, was hat es bewirkt und was ist das nächste Problem. [...] das ist so wenn man eine Herausforderung zu bewältigen hat, die es vorher so nicht gab.“⁷⁸ Eine typische Arbeitsweise von Physikern. Sie wartet lange bis sie ihren nächsten Schritt macht. So lange wie nötig, damit alle

⁷⁴ *Angela Merkel*. In: Forbes Magazine. o.A. Online: www.forbes.com/profile/angela-merkel/?list=powerful-people (13.05.2015)

⁷⁵ Vgl. *The 25 most powerful women in the world, 2014*. In: Forbes Magazine. o.A. Online: www.forbes.com/pictures/lmh45lfdj/angela-merkel/ (13.05.2015)

⁷⁶ Vgl. *Merkel ist noch immer die mächtigste Frau der Welt*. In: Die Welt. 28.05.2014. Online: www.welt.de/politik/ausland/article128511905/Merkel-ist-noch-immer-die-maechtigste-Frau-der-Welt.html (13.05.2015)

⁷⁷ Vgl. Bettina Schausten. Mathis Feldhoff: *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland*. TC. 41:50- 42:10.

⁷⁸ Ebd. TC. 04:43- 04:55.

mitkommen können. Ihre Regierungszeit wird durch Geduld geprägt. Davon erhielt sie auch ihren Spitznamen Mutti.⁷⁹

Merkels Besonderheit innerhalb der Politik erhielt viel Aufmerksamkeit. Durch ihr Schaffen und Verhalten steht sie als Symbol für Macht, Vertrauen und Versöhnung.

Sicher bleiben auch die Bilder, weil es eben eine Frau ist. Diese eine Frau, immer in ihren bunten Jäckchen, zwischen allen diesen Mottenkugelmännern, die da in dunkeln Anzügen die Welt verkörpern. Das sind schon Bilder, die das Land auch verändern.⁸⁰

Ihre Macht und ihr Einfluss verändert nicht nur Deutschland, sondern auch die Welt. Merkel ist noch heute ein „lernendes System“, was eine von ihren größten Vorteilen ist. Ihre Taktik sowohl von ihren Kollegen als ihren Gegnern zu lernen, gibt ihr die Kontrolle, die sie ständig sucht. Diese Kontrolle ist für ihre Kanzlerschaft auch sehr wichtig. Sie möchte das Bild, das die Öffentlichkeit und Medien von ihr machen, kontrollieren.⁸¹ Es ist alles ein Medienspiel. Die Geschichte der Politik ohne die Medien ist nur eine halbe Geschichte. Die Medien sind anmaßend und hysterisch, doch gleichzeitig auch großartig. Die wichtigste Auswirkung der Medien in der Demokratie ist die auf die Öffentlichkeit. Dieses Spiel hat Merkel härter gemacht und heute nutzt sie es aus, um ihr selbst Überlegenheit zu schaffen. So kann man sagen, dass sie die wahre Medienkanzlerin ist.⁸²

Angela Merkel hat einen seltsamen Umgang mit der Bevölkerung. Einerseits ist sie sehr ernst, interessiert sich für Umfragen und reagiert darauf. Sie versucht so gut wie möglich auf die Wünsche des Volkes einzugehen. Andererseits macht sie fast nichts, um im Sinne des Volkes zu führen. Sie versucht ihr Privatleben und ihre Arbeit als Politikerin zu trennen. Für sie sind es zwei verschiedene Welten, die nicht zusammen gehören. Ihr politischer Stil wird stark von reiner Politik charakterisiert. Diese totale Politik, die ein Traum jeder Expert ist, hat sie erreicht. Es ist eine typisch deutsche Eigenart das öffentliche vom Privatleben zu unterscheiden.⁸³

⁷⁹ Vgl. ebd. TC. 04:23- 04:42.

⁸⁰ Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: *Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 3)*. Spiegel Online. TC. 18:18 – 18:36.

⁸¹ Vgl. Dirk Kurbjuweit: *Angela Merkel. Die Kanzlerin für alles?* S. 57.

⁸² Vgl. ebd. S. 23.

⁸³ Vgl. ebd. S. 153- 154.

Die Genauigkeit und die Fähigkeit der Physikerin in allen Problemen ihren Vorteil zu sehen, erzeugt eine Ruhe in ihrer Politik. Es ist allen klar, dass die jetzt bald 61 jährige Bundeskanzlerin nicht für immer reagieren wird und es stellt sich eine Frage bezüglich der Zukunft der deutschen Politik. Wer wird der nächste Kanzler sein? Diese Frage kann kaum beantwortet werden. Für die Kanzlerin herrscht keine reine Solidarität innerhalb der CDU und allgemein in der deutschen Politik. Doch trotz aller Parteilichkeit, trotz aller Egoismen und unterschiedlichen Meinungen wird keiner an der Tatsache vorbeikommen, dass Angela Merkel für Deutschland vieles erreicht hat. In ihrer Regierungszeit erhielt Deutschland wieder seine Hochachtung. Es ist bewundernswert, wie das kleine Mädchen aus dem Osten wuchs, zur Frau an der Macht und zur „Mutti“ des deutschen Volkes wurde. Angela Merkel findet den Schlüssel zu ihrem Erfolg in folgendem Satz. „Unser ärgster Feind kann nur unser mangelnder Glaube an uns selbst sein“⁸⁴

⁸⁴ Hannes Burger: *Angela Merkel gewinnt viele Sympathie in Bayern*. In: Die Welt. 20.11.2000. Online: www.welt.de/print-welt/article548355/Angela-Merkel-gewinnt-viele-Sympathien-in-Bayern.html (13.05.2015)

5 Schluss

Angela Merkels Person und ihre Politik ist nicht für jeden nachvollziehbar. Sie ist eindeutig eine der bedeutungsvollsten Politikerinnen der vergangenen Jahre, und die Weltpolitik hat sich in ihrer aktiven Zeit verändert. Man muss nicht immer ihrer Meinung sein, um zu gestehen, dass sie in ihrem Bereich als Politikerin sehr fähig ist. Sie ist sowohl dazu fähig an der Spitze zu stehen als auch schwierige Entscheidungen zu treffen, die nicht alle befriedigt, jedoch nötig sind. Sie hat Deutschland durch schwierige Zeiten begleitet und zählt eindeutig zu den erfolgreichsten Kanzlern Deutschlands.

In dieser Arbeit habe ich versucht, persönliche und politische Seiten Merkels vorzustellen. Es ist interessant, wie wenig man über sie weiß, doch was bekannt ist, spiegelt sich stark sowohl in ihrer Politik als auch in ihrer Persönlichkeit wider. Wie ich bereits behandelt habe, hat sie sich nie richtig im Osten zu Hause gefühlt. Doch nach zehn Jahren Regierungszeit ist es unvermeidbar zu behaupten, dass ihre Jahre in der DDR sie sehr stark beeinflusst haben. Obwohl sie sich im Westen eingerichtet hat, wird die Erinnerung der DDR sie nie verlassen.

Angela Merkel spricht nie, ohne nachzudenken, was auch eine Nachwirkung der Angst vor dem alten DDR System sein kann. Wie sie planmäßig an dem politischen System arbeitet, zeigt ständig Parallelen zur DDR. Dies ist jedoch nicht erstaunlich nach 35 Jahren im kommunistischen Staat. Ihre Vergangenheit und ihr starker Kontakt mit dem alten System werden heute eher als Vorteil angesehen. Angela Merkel steht für zwei unterschiedliche Welten, die sie versucht zu vereinigen. So zeigt es sich auch in ihrem Krisenmanagement, wo sie es vermeidet auf einer Seite zu stehen, sondern sich in der Mitte positioniert, wo sie die Probleme von beiden Seiten sehen und lösen kann. Ihre Herkunft ist auch ganz wichtig. Mit ihrem Bezug zu Ost- und Westdeutschland ist sie auch ein Symbol für die Vielfalt der deutschen Nation. Merkel ist ein Symbol für die neue Zeit Deutschlands. Die Ruhe, die sie schafft, ist auch die Ruhe in der sie herrscht. Diese Ruhe hat eine auffallende Ähnlichkeit mit der Ruhe einer Monarchie. Wie Königin in ihrem Königreich.

Quellenverzeichnis

Alles über Angela Merkel. Dokumentation, Spiegel Geschichte. Online:

www.youtube.com/watch?v=Tu1aDsnePXU

Angela Merkel. In: Forbes Magazine. o.A. Online: www.forbes.com/profile/angela-merkel/?list=powerful

[people](http://www.forbes.com/profile/angela-merkel/?list=powerful)

Angela Merkel: *Persönlich.* Online: www.angela-merkel.de/

Der Mantel der Geschichte hat Flecken. In: SWRinfo. o.A. Online:

www.swr.de/swrinfo/helmutkohl/

[/id=7612/did=10368666/nid=7612/1fgu3an/index.html](http://www.swr.de/swrinfo/helmutkohl/?id=7612/did=10368666/nid=7612/1fgu3an/index.html)

Die Bundeskanzlerin: *Kanzleramt.* o.A. Online:

www.bundeskanzlerin.de/Webs/Bkin/DE/Kanzleramt/Zeitstrahl/zeitstrahl_kanzler_node.html

Ein Basta ohne Worte. In: Frankfurter Allgemeiner. o.A. 12.01.2010. Online:

www.faz.net/aktuell/politik/inland/kritik-an-angela-merkel-ein-basta-ohne-worte-1913624.html

Ernst Kretschmer: *Die Welt der Galgenlieder Christian Morgensterns und der viktorianische Nonsense.*

Berlin: Walter de Gruyter & Co. 1983. Online:

www.books.google.is/books?id=gyfyu6aGCJ4C&pg=PA112&lpg=PA112&dq=christian+morgenstern+O+Mensch,+lieg+vor+dir+selber+auf+der+Lauer,++sonst+bist+du+auch+ein+Mops+nur+auf+der+Mauer.&source=bl&ots=FmHHU9gkd-&sig=BGRH-fpZhsD8L-s_s5tfnN04r2g&hl=is&sa=X&ei=_DZQVdjRDYX9UJ7XgOgI&ved=0CCUQ6AEwAQ#v=onepage&q=christian%20morgenstern%20O%20Mensch%20%20lieg%20vor%20dir%20selber%20auf%20der%20Lauer%20%20%20sonst%20bist%20du%20auch%20ein%20Mops%20nur%20auf%20der%20Mauer.&f=false

Hannes Burger: *Angela Merkel gewinnt viele Sympathie in Bayern.* In: Die Welt. 20.11.2000. Online:

www.welt.de/print-welt/article548355/Angela-Merkel-gewinnt-viele-Sympathien-in-Bayern.html

Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 1). Spiegel Online.

Online: <http://www.spiegel.de/video/angela-merkel-wird-von-kohls-maedchen-zur-ersten-bundeskanzlerin-video-1293498.html>

Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 2). Spiegel Online.

Online: www.spiegel.de/video/angela-merkel-wird-von-kohls-maedchen-zur-ersten-bundeskanzlerin-video-1293498.html

Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel: Drei Deutsche – ein Beruf (Teil 3). Spiegel Online.

Online: www.spiegel.de/video/gerhard-schroeder-und-der-kosovo-krieg-und-die-agenda-2010-video-1293489.html

Herzinger, Richard: *Sie früheren Jahre der Angela Merkel.* In: Die Welt Online. 12.05.2013. Online:

www.welt.de/politik/deutschland/article116086112/Die-fruehen-Jahre-der-Angela-Merkel.html

Hospes, Ulrike. Tischner, Wolfgang: *Angela Merkel wird Vorsitzende der CDU Deutschlands.* Konrad

Adenauer-Stiftung. Online: www.kas.de/wf/de/191.90/

Ikone mit löchrigem Mantel. In: Süddeutsche Zeitung. o.A. 26.09.2012. Online:

www.sueddeutsche.de/politik/altkanzler-helmut-kohl-ikone-mit-loechrigem-mantel-1.1478853

Konrad Adenauer Stiftung: *Angela Merkel.* Online: www.helmut-kohl.de/angela_merkel.html

Konrad-Adenauer-Stiftung: *Merkel, Angela.* o.A. Online: www.kas.de/wf/de/71.9530/

Kornelius, Stefan: *Angela Merkel. Die Kanzlerin und ihre Welt.* Regensburg: Hoffmann und Campe Verl.

2013. Online: www.bic-media.com/dmrs/widget.do?=&isbn=9783455502916&width=200&height=375&pageHost=www.hoffmann-und-campe.de&LocalHost=http:&jumpTo=book&configUrl=http://www.bic-media.com/dmrs/widget/&startingPage=1&searchStr=&matchesStr=&&myAddress=http%3A//www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/angela-merkel-buch-2838/&widgetSource=http%3A//www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/angela-merkel-buch-2838/

Kurbjuweit, Dirk: *Das zweite Biedermeier.* In: Der Spiegel. 13.05.2013. Online: www.spiegel.de/spiegel/print/d-94865590.html

Merkel ist noch immer die mächtigste Frau der Welt. In: Die Welt. 28.05.2014. Online:
www.welt.de/politik/ausland/article128511905/Merkel-ist-noch-immer-die-maechtigste-Frau-der-Welt.html

Osang, Alexander: *Neunundachtzig. Helden-Geschichten.* 2. Aufl. Regensburg: Christoph Links Verl. 2003

Online:

www.google.is/books?id=pOccc_roVGkC&pg=PA97&lpg=PA97&dq=sie+ist+eine+nette+junge+frau,+die+dich+sofort+in+den+hintern&source=bl&ots=cIIPMy9WkS&sig=xEJ13UkyjtRGH2dwM9r3ITWVC10&hl=is&sa=X&ei=CvMvVYq2OcfVywOvooGIBw&ved=0CCAQ6AEwAA#v=onepage&q=sie%20ist%20eine%20nette%20junge%20frau%2C%20die%20dich%20sofort%20in%20den%20hintern&f=false

Reutter, Werner: *Who´s afraid of Angela Merkel?: The life, political career, and future of the new German*

chancellor. Online:

www.search.proquest.com/docview/220805821?OpenUrlRefId=info:xri/sid:primo&accountid=135943

Schausten, Bettina. Feldhoff, Mathis: *Macht Mensch Merkel. Acht Jahre Kanzlerin in Deutschland.* In:

2DF:zeit. Online: www.youtube.com/watch?v=HvDYo1B41wg

Stoiber, Edmund: *Wie Merkel die männliche Politik befriedet.* 17.07.14. Online:

www.welt.de/politik/deutschland/article130232039/Wie-Merkel-die-maennliche-Politik-befriedet.html

The 25 most powerful women in the world, 2014. In: Forbes Magazine. o.A. Online:

www.forbes.com/pictures/lmh45lfdj/angela-merkel/

Weiland, Severin: *Angela Merkel: Kohls unterschätzte Mädchen.* In: Spiegel Online. 30.05.2005. Online:

www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-kohls-unterschaetztes-maedchen-a-357997.html

Wie Merkel den Mauerfall fast verschwitzte. In: Süddeutsche Zeitung. o.A. 10.05.2010. Online

www.sueddeutsche.de/politik/-november-wie-merkel-den-mauerfall-fast-verschwitzte-1.132919